

Stadt erarbeitet ganzheitliches Marketing-Konzept

(9.8.2017) Die Stadt Donauwörth erarbeitet derzeit ein Stadtmarketing-Konzept. Die bisherigen Ansätze dazu, sowie das weitere Vorgehen wurden dem Stadtrat in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause öffentlich vorgestellt. Der Auftrag zur Erstellung eines solchen Konzeptes erging von Oberbürgermeister Armin Neudert im Herbst vergangenen Jahres an die Leiterin der Stabsstelle Stadtmarketing, Christiane Kickum. „Für was stehen wir als Stadt, welche Handlungsfelder sind für uns wichtig, welche Ziele verfolgen wir, aber auch: wie positionieren wir uns im Wettbewerb der Städte“, beschreibt Neudert die Ziele der in einem ersten Schritt jetzt angegangenen künftigen Ausrichtung.

Es geht dabei nicht um die Entwicklung von Logos oder Slogans, sondern darum, alle Marketingmaßnahmen so zu bündeln, dass ein Gesamtkonzept entwickelt wird. Bürgerinnen und Bürger, auch neu hinzukommende, sollen sich mit der Stadt identifizieren können. „Ein Stadtmarketing-Konzept hilft bei der Frage: Welche Maßnahmen machen wir, welche nicht – Leistungsangebote werden zielgruppengerecht entwickelt, verfügbar gemacht und kommuniziert“, so Stabsstellenleiterin Christiane Kickum

Im nächsten Schritt gilt es nun, eine Bestandsanalyse zu erarbeiten und mögliche künftige Schwerpunktsetzungen herauszuarbeiten. Hierzu werden bis Jahresende Interviews mit Schlüsselpersonen aus Politik, Kultur, Wirtschaft, den Vereinen und verschiedensten Altersgruppen in der Stadt geführt werden. Im Anschluss dazu wird eine Bürgerbeteiligung, voraussichtlich online, stattfinden, um möglichst Viele einzubinden.

Das erste Ergebnis wird eine Stärken-Schwächen-Analyse und ein Leitbild sein, aus dem dann letztendlich eine Projektkonzeption in Form eines Maßnahmen- und Finanzierungskonzepts mit konkreten Vorhaben, Verantwortlichkeiten, Prioritäten, Zeitvorgaben und Finanzierungswegen hervorgeht. Konkrete Maßnahmen wären beispielsweise eine neue städtische Website, eine Fotodatenbank, kostenloses WLAN, ein Musikfestival oder auch die der Bereich des eGovernment.

Der Stadtrat begrüßte das vorgestellte Vorgehen. Oberbürgermeister Neudert: „Wir führen diesen Prozess bewusst ganz offen, mit viel Beteiligung von unterschiedlichsten Stimmen und Meinungen. Und sind gespannt darauf, welches Stadtmarketing-Konzept letztendlich entsteht“.